

Circus Herzog,
 Hismarekplatz. Am Böhm. Bahnhof.
 Heute Donnerstag den 21. December, 7 1/2 Uhr Abends.
 Grosse Vorstellung. Neues Programm. 3. Auftreten
 des auf seiner Durchreise von London nach St. Petersburg
 begriffenen, einzig in seiner Art dastehenden
 Künstlers Mr. Clarke. Auftreten der besten Turner
 des Continentals Mr. Avolo und Mr. Eugene. Verfü-
 hrung und Reiten der besten Araber- und Schulpferde.
 Auftreten der vorzüglichsten Künstler und Künstlerinnen,
 sowie sämtlicher Clowns. — Alles Nähere Placate. —
 Morgen Vorstellung.
 Sonntag den 24., Montag den 25., Dienstag den
 26. und Mittwoch den 27. Decbr. je an diesen Tagen
 zwei grosse Vorstellungen. Erste 4 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr.

Victoria Salen
 Letztes Auftreten
 des englischen Bandführers Mr. Vox.
 Auftreten der Luft-Kunst-Gymnastiker
freres D'Osta,
 in dieser Vollenbung hier noch nie gesehen.
 sowie Auftreten der Akrobaten **Brothers Leopold,** der
 deutsch-nachlässigen Chamälonette **Mlle. Amelie Hess,** der
 Wiener Wunderkammer **Ad. Geisler,** des spanischen Herrn
Flakowski, der Wiener Original-Tänzerin **Marie Schmitz**
 u. **Katzer,** sowie des gesamten Künstlerpersonals.
 Abends 8 Uhr. — Normalpreis von 2 - 11 Uhr
 im Concertsaal des Victoria-Salons.
 Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thilme.

Tivoli.
 Heute Donnerstag
großes Extra-Concert
 im großen Saale,
 ausgeführt von der **1. Wiener Damen-Kapelle**
 unter Leitung der Frau Directorin **Schipek** (Cello 2 Damen
 und 2 Herren).
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.
 Abonnement Plätze 2. und 3. Rang und die Abende 7 Uhr
 im sämtlichen **Wolff'schen** Concertsaal zu haben.
 Hochachtungsvoll **Erwin Rauefuss.**

Panoptikum.
 Seestrasse 2. I.
I. gr. Weihnachts-Ausstellung.
 Im I. Saal.
 4 deutsche Märchen.
 Schneewittchen mit den 7 Zwergen.
 Aschenputtel.
 Nerkasschen mit dem Wolf.
 Daniel und Gretel mit dem Pfefferkuchenshaus.
Riesen-Weihnachtsmann
 für die artigen Kinder Geschenke austheilend.
 Im II. Saal.
Grosses Tableau.
 Die heiligen „Drei Könige“.
2 lustige Weihnachtsbilder.
 Erst bezahlen!
 Zu früh erwacht!
 Die Figuren sind vom Bildhauer **Herrn Weiss,** die
 Decoration von **Herrn H. Gern** u. **Gebr. Bergmann**
 gemalt.
 Geöffnet von früh 9 bis Abends 9 Uhr.
 Entree 30 Pf.

Stadt-Park.
 Heute **Schlachtfest.**
 Anfangsvoll G. Gähde.
 Von Nachmittag 3 Uhr an
große Stollen-Ausstellung.

Bazar-Tunnel.
 Täglich **Concert ohne Entree** von der Kapelle des Herrn
Müller.
 früher vort. Pianino und Wald-Billa.

Restaurant Boulevard.
 Heute grosses
 humoristisches
Bockbier-Fest
 verbunden mit **gr. Militär-Concert.**
 Anfang 7 Uhr. Entree frei. Hochachtungsvoll **W. Kranke.**

Dresden bei Nacht.
Restaurant zum Reichsadler,
 Wettinerstrasse 37. Damen-Bedienung.
 Weinern merthen Gänner u. Bekannten, sowie einer gelehrten
 Nachbarschaft zur ergebenen Mitteilung, daß ich am heutigen
 Tage **Obergraben Nr. 13** eine

Schank- u. Speisewirtschaft
 eröffnet habe und werde bemüht sein, mit nur guten Speisen
 und Getränken aufzuwarten. Zudem ich bitte, mich bei diesem
 meinem neuen Unternehmungen gutwillig zu unterstützen, reichlich.
 Dresden, den 21. Dec. 1882. Hochachtungsvoll **H. Weller.**
 NB. Heute zur Eröffnung **großes Schlachtfest,** von 9 Uhr
 an **Wellfleisch,** später die **Wurst.** Abends von 6 Uhr an
Schweinischmel mit Klößen, Bratwurst mit Sauerkraut.

Die Weinhandlung mit Weinstube
 von **A. Rühle, Johannesstr. 2,**
 hält die Lager **reiner Weine** bei den möglichsten Preisen ange-
 legenlichst empfohlen.

Residenz-Theater.
 Mit dem 23. December wegen Vorbereitungen zum
 „Weihnachtsmärchen“ und zum „Grauen von Monte
 Christo“ geschlossen.
 Sonntag den 24. December **Wieder-Eröffnung.**
Bons in Attrappen,
 zu **Weihnachts-Präsenten** passend, sind zu haben im Bureau
 des Residenztheaters, Circusstraße 42, täglich Vorm. 9-11 Uhr und
 Nachmittags 5-7 Uhr.
 Der Billeterverkauf zu den Feiertagen findet täglich Vormittags
 von 11-1 Uhr und Abends von 7-9 Uhr an der Kasse statt.

Münchner Hof.
Großes Bockbier = Fest
 mit humoristischem Concert.
 Hochachtungsvoll **David Zeitert.**

„Es steht ein Stern am Himmel
 in allerhöchster Pracht“
 durch den die laute und abergläubig sterben auf-
 genommen sind, die den Kreuzweg umher seinen
 vergeblichen beim Wette der hellen, Weihnachts-
 Nacht wie kein die Welt aus hellen und erhaben?
 Wo der Wille der Liebe auf dem Hügel der Kamm-
 und dem der Liebe umschweben die Arme der
 Weihnacht. Wo sie nicht ist, schimmert die
 Hoffnung. Die Hoffnung auf Gesundheit aber steht
 im wofften Woge

Grohmann's Deutscher Porter,
 zu haben bei
Bruno Meissner,
 Dresden, Kreuzstrasse Nr. 19.
 In Altona: 19 Pf., bei ein. E. B. Platen 11. Stadt,
Malz-Chocolade, Malz-Bouillon.

Das allseitig anerkannte, vorzügliche, auf der letzten Lan-
 des-Ausstellung zu Nürnberg prämierte

Aschaffenburg
Exportbier
 hell und dunkel,
 aus der Bayrischen Actien-Brauerei
 Aschaffenburg,
 empfiehlt in Original-Flaschen auf das Angelegentlichste

O. R. Benisch,
 alleiniger Vertreter für Sachsen,
 Dresden-A., 11. Plauenischestraße 57.

Anton Dreher's Bierhalle
 und Wiener Restaurant
 in eigener Regie
 Dresden, Wilsdrufferstrasse 8.

König's Conditorei
 und Wiener Café
 Waisenhausstr. 7 u. Johannes-Allee 7
 empfiehlt zum bevorstehenden Feste
Christstollen
 in anerkannt feinen Qualitäten.
 Versandt nach auswärts. Entladung billigst berechnet.

Die Weihnachts-Ausstellung
 des Etablissements
 der Beleuchtungs-Branche
 von
Querner & Aius,
 Pragerstraße 17 b,
 bietet eine großartige Auswahl in Gas-
 Lämpren, Suspensionen u. ferner in
 Petroleum-Hängelampen u. Zug
 von 2, 6, 50 bis 100. Petroleum-
 Tischlampen von 2, 1, 50 bis 2, 150.
 An den 3 großen Schaufenstern unseres
 Etablissements sind die verschiedenen Spe-
 zialitäten ausgestellt und befindet sich an
 jeder einzelnen Lampe der Preis mit deutlich
 lesbaren Ziffern verzeichnet. Wir bitten
 daher Jedermann, der den Ankauf einer
 Lampe beabsichtigt, auch unsere Katalogen
 zuvor in Augenschein zu nehmen, und be-
 merken noch ausdrücklich, daß wir auch Nicht-
 käufern mit Vergnügen den Besuch derselben
 gestatten.

Da in diesem Jahre der Tag vor dem Weih-
 nachtsfest auf einen Sonntag fällt, so ist auch
 denjenigen Tagesbillets, die bereits Sonnabend
 den 23. December l. Ab. gelöst werden, Gültigkeit
 bis mit **Donnerstag den 25. December** beizulegen.
 Dresden, am 12. December 1882.
K. Generaldirection der Sächsischen Staatsbahnen.
 von **Tschirchky.**

Bekanntmachung,
 die Neujahrsbriefe betreffend.
 Zur Erreichung einer möglichst rechtzeitigen Bestellung der
 Neujahrsbriefe soll für das bevorstehende Neujahr dem Publikum
 in Dresden verständigweise gestattet werden, Briefe und Postkarten an
 Empfänger in Dresden, deren Bestellung am 31. December Abends
 oder 1. Januar früh gemünscht wird, bereits vom 27. December ab
 zur Post zu liefern. Die Sendungen müssen in Umschläge mit der
 Aufschrift:
 „hierin Neujahrsbriefe nach Dresden“
 verpackt werden. Die Einlieferung kann durch jeden beliebigen
 Briefkasten erfolgen. Für die einzelnen Briefe und Postkarten wird
 lediglich das tarifmäßige Porto erhoben, welches im Anfrags-
 stelle in gewöhnlicher Weise durch Verwendung von Postwert-
 zeichen zu entrichten ist; eine weitere Gebühr kommt nicht in An-
 spruch. Die Stempelung der Briefe und Postkarten erfolgt mit dem
 Datum vom 31. December.
 Auf Briefe und Postkarten nach außerhalb findet die Einrich-
 tung keine Anwendung.
 Dresden, den 15. December 1882.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
 Geheimrath **Zschäpke.**
Stadtbrieft = Erledigung.
 Der hinter dem **Ökonom Ernst Wilhelm Richard**
Poetschke, aus **Ochlsch bei Neudubach** i. S. gebürtig,
 zuletzt in **Görlitz**, vorher in **Dresden** anhaltend, unterm 25.
 November 1882 erlassene Stadtbrief ist erledigt.
Görlitz, den 16. December 1882.

Der königliche Erste Staatsanwalt.
Kopfleidende
 werden durch meine einfache, naturgemäße, nur sichere Hilfe,
 von vielen Anforderungen entsetzt, bin ich noch **Donnerstag**
Freitag und **Sonnabend** im **Hotel zum Forsthaus,**
 kleine Brückgasse 2, von Vorm. 9 bis 4 Uhr Nachm. zu sprechen.
L. Woll.

I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut
 des Balletmeister **Giovanni Viti** und Frau, **Mathildenstr. 15**
 Montag den 8. Januar beginnt ein neuer Coursus,
 Privatstunden in und ausser dem Hause, wie auch für Ein-
 zeln. Als Arrangeur von Aufzügen, Quadrillen u. National-
 tängen, sowie Polsterbenden halten uns empfohlen.

Petroleumfässer
 kauft zu höchsten Preisen
Theod. Schäfer
 Dresden-Neust., Uferstrasse.

Die Subhastation
 des als Sommer-Wohnung bestellten, ehemals **Rendler'schen**
 Grundstückes in **Villnig,** gegenüber der **Hofgärtner-Wohnung,**
 findet **Mittwoch den 27. December,** Mittags 12 Uhr, auf
 hiesigem **kg. Amtsgerichte, Landhausstraße 13, II. Et.,** statt.
 Versteigerungs-Taxe 15,000 Mark.

Oberhemden
 widme ich eine besondere Sorgfalt und empfehle ich
 diese in feiner Ausführung unter **Garantie** des
 guten Passens zu äußerst billigen Preisen.
Robert Neubner,
 Wäsche-Fabrik,
 Marienstrasse 30 (goldner Ring).

Bett- und Schlaf-Sopha.
Patent
 von **D. Schubert**
 Schäferstr. Nr. 11.
 Diese kleinen Sophas, welche nur den Raum von 1 Meter 30 C.
 beanspruchen, lassen sich mit Leichtigkeit in ein großes bequem
 Bett entfalten. Auch werden Geselle abgegeben.
Grosse Auswahl in Tischler- u. Polstermöbeln
 solider Arbeit.

Pariser Gummi-Artikel
 in bekannter Güte, 3-6 Mk., sowie 11. Schwämme,
 halte stets großes Lager u. verleihe brüchlich gegen Nach-
 nahme oder vorzeitige Einlieferung des Betrages.
H. Blumenstengel in
 große Brüderngasse 22. I., vis-a-vis der Sophienstraße.

Wildhandlung von Otto Froberg,
 Obergraben 19.
 empfiehlt **Hirsch, Rehwild** und **frische starke Hasen** zu
 billigen Preisen.
 Hauptbäckere: **Dr. Emil Bierer.** — Acquilcton: **Ludwig Hartmann**
 Berantm. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Preis: 2, 10-12
 Nachm. 5-7. Verleger: **U. Tischer: Lipsch & Reichardt** in Dresden.
 Papier von **Oskar Torkle** in Wildensfeld i. S.
 Das heutige Blatt enthält incl. Vorles. u. Anzeigenblatt 26 Seiten

Dresdner Nachrichten
 Nr. 305
 Donnerstag den 21. December 1882
 1. Seite
 2. Seite
 3. Seite
 4. Seite
 5. Seite
 6. Seite
 7. Seite
 8. Seite
 9. Seite
 10. Seite
 11. Seite
 12. Seite
 13. Seite
 14. Seite
 15. Seite
 16. Seite
 17. Seite
 18. Seite
 19. Seite
 20. Seite
 21. Seite
 22. Seite
 23. Seite
 24. Seite
 25. Seite
 26. Seite
 27. Seite
 28. Seite
 29. Seite
 30. Seite
 31. Seite
 32. Seite
 33. Seite
 34. Seite
 35. Seite
 36. Seite
 37. Seite
 38. Seite
 39. Seite
 40. Seite
 41. Seite
 42. Seite
 43. Seite
 44. Seite
 45. Seite
 46. Seite
 47. Seite
 48. Seite
 49. Seite
 50. Seite
 51. Seite
 52. Seite
 53. Seite
 54. Seite
 55. Seite
 56. Seite
 57. Seite
 58. Seite
 59. Seite
 60. Seite
 61. Seite
 62. Seite
 63. Seite
 64. Seite
 65. Seite
 66. Seite
 67. Seite
 68. Seite
 69. Seite
 70. Seite
 71. Seite
 72. Seite
 73. Seite
 74. Seite
 75. Seite
 76. Seite
 77. Seite
 78. Seite
 79. Seite
 80. Seite
 81. Seite
 82. Seite
 83. Seite
 84. Seite
 85. Seite
 86. Seite
 87. Seite
 88. Seite
 89. Seite
 90. Seite
 91. Seite
 92. Seite
 93. Seite
 94. Seite
 95. Seite
 96. Seite
 97. Seite
 98. Seite
 99. Seite
 100. Seite